

-2-

(§ 47 GO) im Gemeindeamte Schlins schriftlich einzubringen wäre.

Der Schriftführer:

Der Bürgermeister:

Verhandlungsbuch.

über die am Dienstag den 11. Sept. 1956 unter dem Vorsitz des Bürgermeisters Richard Bärli abgehaltenen außerordentlichen Sitzung der Gemeindeverwaltung Schliess.

Anwesend: Bürgermeister, 2 Gemeinderäte, 11 Gemeindevertreter und 1 Besatzmann.

Entschuldigt abwesend: G.V. Sonderegger Engelhart.

Beschlüsse.

- 1.) Die Verhandlungsbuch der letzten Sitzung wurde verlesen und ohne Einwand genehmigt.
- 2.) Die Straßenanarbeiten Kirche Frommungenen bis Brücke Fetzli wurden dem Baumeister Alois Steerjakob in vergeben. (Leut Stimmeneinheit der schriftlichen Abstimmung.) 10 zu 5 Stimmen.
- 3.) Die Bauvergebung des Straßestückes, Grotthaus-Krone bis zur Pfarrkirche wurde vorläufig ausgesetzt.
- 4.) Die Anschaffung verschiedener Baumaterialien für den Straßenausbau, (Rohre, Kanalgitter undsw.) durch die Gemeinde wurde dem Bauamt übertragen.
- 5.) Dem vom Bürgermeister erörterten Finanzierungsbericht für den Straßenausbau wurde zugestimmt und der Bürgermeister erwirbt die Geldmittel im Einvernehmen mit den Gemeinderäten zu beschaffen.
- 6.) Allfälliges: Verschiedene Ansuchen in Bezug auf den Straßenausbau wurden erörtert und dem Bauamt überwiesen.

Schluss der Sitzung um 22.20 Uhr

gegen diese Beschlüsse steht die Berufung offen, welche binnen 2 Wochen nach deren Verkündung

(§ 4790) im Gemeindevorstand Lehlins schriftlich einzubringen wäre.

Der Schriftführer:

P. Dembitz Leipzig



Der Bürgermeister:

Richard Bösch

Verhandlungsschrift

über die am 28.9.1956 unter dem Vorsitz des Bürgermeisters Richard Bösch stattgefundenen Sitzung der Gemeindevorberatung in Lehlins.

Anwesend: Bürgermeister, Gemeinderat, 11 Gemeindevorberater u. 1 Ersatzmann.

Festz. abwesend: G.R. Jussel Franzos. u. G.V. Stäheli Alt.

Beschlüsse.

- 1.) Die Verhandlungsschrift der letzten außerordentlichen Sitzung wurde verloren und ohne Einwand genehmigt.
- 2.) Bezüglich Grundklärung am Rönberg wird die kribende Partei, Wirt. Maria Walter in Bluders dahin verwiesen, dass sie sich in dieser Gelegenheit mit dem ehemaligen Besitzer Moritz Amann in Lehlins ins Benehmen setzt.
- 3.) Dem Ansuchen des Walter Friz und der Hämmer Hwarria beide in Lehlins um Vorausbezug von 3 Holzlosen zu Brautwecken wurde dahin entsprochen dass dem Ansuchen der Parteien nicht 3, sondern nur 2 Holzlose bewilligt wurden, da beide Parteien bereits 1 Holzlos im Vorausbezug bekommen haben. Somit erhalten sie das Bürgerholzlos für die Holzwirtschaftsjahre 1957/58 u. 1958/59.